



## Newsletter Juni 2016

### **Inhalt:** 39. VZV-Bundestagung Juni 2016 in Pronstorf- Strenglin

Eine außergewöhnliche Bundestagung unseres Verbandes fand am vergangenen Wochenende in Pronstorf-Strenglin (LV Schleswig-Holstein) statt. Unser Zuchtfreund und Organisationstalent Georg Wulff ließ es sich nach 2006 (Husum) nicht nehmen, eine weitere VZV-Tagung im Namen des Bezirks Nord des SV d. Z. Dt. Reichshuhn und Zwerg-Reichshuhnzüchter durchzuführen. Es sei vorweg genommen, dass die Tagung von der ersten bis zur letzten Minute in absoluter Perfektion organisiert war und die Teilnehmer damit wunderschöne Stunden im hohen Norden verbrachten.

Am Freitag stand der Empfang bei Graf zu Rantzau auf dem Programm. Der Graf gab Einblicke in die Guts- und Familiengeschichte. Des Weiteren wurde die Bedeutung, Elemente und Durchführung der modernen Landwirtschaft dargestellt. Samstagvormittag folgte mit der Busfahrt nach Lübeck ein weiteres Highlight. Zusammen mit einer Reiseführerin haben wir eine Stadtrundfahrt und einen Rundgang durch die Marzipan-Stadt durchgeführt. Sie brachte



uns das Holsten-Tor, den Lübecker Dom, Hafen, das Rathaus mit vielen kleinen Türmchen, sowie die enge und idyllische Bauweise näher. Der sehr beeindruckende und informative Vormittag endete beim Mittagessen im urigen Ambiente des Lübecker Kartoffelkellers.



Danach ging es für die Zwerghuhnzüchter zurück ins Tagungshotel, wo die Workshops „Rote Liste bei Zwerghühnern“ und „Japanische Legewachteln“ intensiv und im regen Austausch von den rund 40 Teilnehmern diskutiert wurden. Beide Themen stehen vor topaktuellen Hintergründen. Auf Einzelaspekte der Workshops soll in gesonderten Beiträgen eingegangen werden. Zentrale Antworten zur Thematik rund um die Japanischen Legewachteln waren u.a.:

- Bewertung erfolgt nach Beschluss des VDRP von den Preisrichtern der Gruppen A, B und D
- es erfolgt eine Handbewertung
- neben den bereits sehr gefestigten Merkmalen in Körperbau und Form, liegt in Farbe und Zeichnung ein wesentlicher Bewertungsschwerpun





Der Tag klang für die 80 Teilnehmer im Züchterabend mit kalt-warmen Buffet und einem absolut erstklassigen Einzeldarsteller aus. Hier wurde offensichtlich, wie Zwerghuhnfreunde feiern können und die Lachmuskeln wurden auf das Äußerste gefordert.



Die JHV am Sonntag stand natürlich im Mittelpunkt der 39. VZV-Bundestagung und war sehr gut besucht. Mit Landtags- und Bauernverbands-Präsident hatte Georg Wulff dieser JHV außergewöhnlich hochrangige Ehrengäste verschafft, die die Bedeutung unserer Angelegenheit bekräftigen. Es folgten weitere Grußworte der Bürgermeisterin und von Vertretern der Organisation.

Nach der einstimmigen Aufnahme des SV der Züchter Japanischer Legewachteln in den VZV wurde in den Jahresberichten der Vorstandsmitglieder die Arbeit des letzten Jahres beleuchtet. Es gab Einblicke in die Mitgliederbewegung. Ein jährlicher Mitgliederrückgang

von 1,0 ... 1,5 % ist seit mehreren Jahren zu verzeichnen und war auch im Berichtszeitraum gegeben. Analog zum Vorjahr zeugte eine Bestandserhöhung von solider Kassenarbeit. Im Bereich Tierschutz liegen keine konkreten Beanstandungen vor, jedoch ist auch weiterhin dem Verhindern jeglicher Übertypisierungen höchste Aufmerksamkeit zu schenken. Bei den BZA-Angelegenheiten wurde u.a. berichtet, dass ab 2016 Hühner / Zwerghühner mit mehr als 10 Handschwingen je Flügel max. 95 Punkte erreichen dürfen. Im europäischen Kontext wird eine Umbenennung der Zwerg-Wyandotten in „Deutsche Zwerg-Wyandotten“ angestrebt.

In allen Jahresberichten wurde die konstruktive Zusammenarbeit im Vorstand betont und man zeigte sich begeistert von Karl Stratmann als Funktionär und Freund. Es waren emotionale Momente. Schon vor der JHV war bekannt, dass Karl Stratmann nach 24 Jahren Vorstandsarbeit im VZV (davon 21 Jahre als Vorsitzender) nicht wieder kandidieren wird. In seinem Jahresbericht legte Karl eine Standortermittlung des Verbandes dar und zeigte zugleich Verbesserungspotentiale und –notwendigen in der deutschen Zwerghuhn- und Rassegeflügelorganisation auf. Die dort dargestellten Innovationen werden noch viele Jahre für unseren Verband prägend sein. In einer späteren Laudatio von Wilhelm Riebniger über das Wirken und die Verdienste von Karl Stratmann endete die überaus erfolgreiche „Ära Stratmann“. An den großartigen Verbandsfunktionär, tollen Menschen und jetzigen Ehrenvorsitzenden des VZV Karl Stratmann auch an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!



Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Ulrich Freiberger einstimmig gewählt. Dadurch, dass Uli als 1. Vorsitzender gewählt wurde, musste der Posten des 2. Vorsitzenden neu besetzt werden. Norbert Wies, bisheriger Schriftführer wurde einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Er wird auch in Zukunft weiterhin für die Mitgliederbetreuung zuständig sein. Der

dadurch frei gewordene Posten des 1. Schriftführers ist mit dem Vertrauen der Delegierten mit Danny Richter aus dem sächsischen Zwönitz neu besetzt worden.

- **Das „neue“ VZV- Vorstandsteam:**
  - Ehrenvorsitzender: Karl Stratmann
  - 1. Vorsitzender: Ulrich Freiburger
  - 2. Vorsitzender/ Mitgliederbetreuung: Norbert Wies
  - 1. Kassierer: Thomas Läufer
  - 1. Schriftführer: Danny Richter
  - Beisitzer Kommunikation, Recht und Tierschutz: Thomas Müller- Gemeinhardt
  - Beisitzer Internet und Jugendbetreuung: Meinolf Mertensotto
  - Beisitzer BZA: Ruben Schreiter



- **Zu Meistern der deutschen Zwerghuhnzucht** wurden ernannt:
  - Horst Bastian, ISV Zwerg-Cochin
  - Fritz Bergmann, SV Australorps und Zwerg-Australorps
  
- **Termine des Verbandes** (Siehe auch VZV Homepage)
  - **VZV- Tagungen:**
    - 2017 Mühlhausen
    - 2018 Verden

- 2019 im Münsterland

- **Dt. Zwerghuhnschauen mit VHGW Schauen**

- 2016 Rheinberg
- 2017 Hannover
- 2018 Hannover
- 2019 Leipzig
- 2020 Erfurt
- 2021 Hannover

(vorbehaltlich Zustimmung JHV VHGW)

- **„Der große Preis der Zwerghuhnzucht“**

- 2016 Rheinberg, gesäumte Zwerg-Wyandotten
- 2017 Hannover, Zwerg-Welsumer
- 2018 Hannover, seltene Zwerghühner

- **Stammschauen auf Bundessiegerschauen**

- 2016 Leipzig, Zwerghuhnzüchter-Verein 1895 Leipzig
- 2017 Erfurt, Thüringer Zwerg-Barthühner
- 2018 Leipzig, Zwerg-Sachsenhühner

- Anlässlich der Dt. Zwerghuhnschau vom 11.-13. November 2017 werden am Sonntagvormittag nach den Ehrungen des VZV und VHGW wieder Zuchtstämme zugunsten der **Kinder-Krebs-Stiftung** versteigert. Folgende Stämme stehen dabei zur Versteigerung:

- Deutsche Zwerghühner wildfarbig - ZG Stefan & Matthias Albert
- Zwerg-Dresdner braun - Herbert Heßke
- Zwerg-Plymouth Rocks silberfarbig-gebändert - ZG Jörg & Danny Richter

- Zwerg-Italiener silberfarbig - Reinhardt Lißfeld
- Zwerg-Wyandotten schwarz - Heinz auf dem Keller
- Zwerg-Holländer Haubenhühner, Weißhauben schwarz - Erich Müller
- Die Delegierten stimmten einstimmig dafür, dass der VZV das Forschungsprojekt am Wissenschaftlichen Geflügelhof zur Kurzbeinigkeit bei Hühnern und Zwerghühnern mit 2.000 € unterstützt. Damit beteiligt sich der VZV aktiv an der Forschung im Bereich des Tierschutzes und wird damit auch seiner Verantwortung in diesem enorm an Bedeutung gewonnenen Sektor gerecht. Den Grundsatz „Forschung am Tier, ist Forschung für das Tier“ wird der VZV auch künftig weiter verfolgen.



- Zum Ende der Versammlung wurden die Schecks (Ringgeldrückerstattung) ausgeteilt. Die Sondervereine und örtlichen Zwerghuhnvereine, die nicht an der VZV-JHV teilgenommen haben, erhalten die Schecks per Post. Dies wird auch in den Folgejahren so fortgeführt, da eine ursprünglich geplante Änderung im Modus der Ringgeldrückzahlung vorerst zurückgestellt wurde.

Entgehen werden den nicht anwesenden Mitgliedsvereinen die Zwerghuhnbänder (Treuebänder). Diese Bänder werden neben den VZV-Ehrenbändern auf der Dt. Zwerghuhnschau in Rheinberg vergeben, wenn der SV in Pronstorf-Strenglin vertreten war.

Die harmonische und geschichtsträchtige JHV endete mit einem herzlichen Dank an den exzellenten Organisator Georg Wulf und die Versammlungsteilnehmer aus Nah und Fern.

Ihr VZV- Vorstandsteam